

## Projektdaten

17.03.2010	Beschluss des Rates für die Verwendung von Mitteln des Konjunkturprogramms II des Bundes und des Landes für die Erweiterung des Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler Berufskollegs
02.06.2010	Baubeschluss
15.12.2010	Baubeginn
30.11.2011	Fertigstellung
09.02.2012	Einweihung

## Gebäude- und Kostendaten

für die Erweiterung inkl. Erneuerung angrenzender Bereiche im Bestand

Investitionskosten	2.443.000 € (KG 300 bis 700)
Bauwerkskosten	1.649.000 € (KG 300 und 400)
Bruttogrundfläche	1.142,42 m <sup>2</sup> (BGF)
Bruttorauminhalt	4.012,00 m <sup>3</sup> (BRI)
Kosten / m <sup>2</sup>	1.443 € / m <sup>2</sup>
Kosten / m <sup>3</sup>	411 € / m <sup>3</sup>

Gefördert mit Mitteln aus dem Konjunkturprogramm II des Bundes und des Landes.

## Projektbeteiligte

### Dezernat IV

Dezernat für Bildung, Familie, Jugend, Kultur und Sport  
Dr. Andrea Hanke

### Bedarfsamt

Amt für Schule und Weiterbildung  
Klaus Ehling  
Gerlinde Haase  
Thomas Woltering

### Nutzer

Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler  
Berufskolleg  
Matthias Berger

### Dezernat II

Dezernat für Finanzen, Beteiligungs- und Vermögensmanagement  
Helga Bickeböller

### Bauherr

Amt für Immobilienmanagement  
Andreas Nienaber

### Architekt

Andreas Heupel Architekten,  
Münster  
Andreas Heupel  
Justin Schnöckelborg  
Gregor Kleinhans  
Miriam Rosenberger

### Impressum

Herausgeber:  
Der Oberbürgermeister der Stadt Münster  
Fotos:  
Lioba Schneider  
Gestaltung, Layout und Text:  
Amt für Immobilienmanagement  
Darkow, Kremer  
Druck: RSC, Vermessungs- und Katasteramt der Stadt Münster  
Auflage: 500 Stück, Februar 2012

### Projektleitung

Amt für Immobilienmanagement  
Ingrid Kremer

### Tragwerksplanung

Büro Archplan, Münster  
Bernd Leuters

### Technische Gebäudeausrüstung

Amt für Immobilienmanagement  
Dieter Goldbach  
Stefan Scheller

### Außenanlagen

Amt für Grünflächen und Umweltschutz  
Gregor Determann  
Eberhard Dieckmann



Amt für  
Immobilienmanagement



Amt für  
Immobilienmanagement

Ansicht von Nordosten



### Bedarf

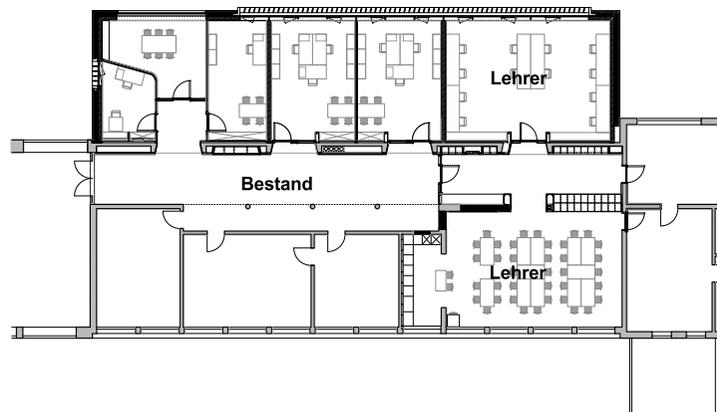
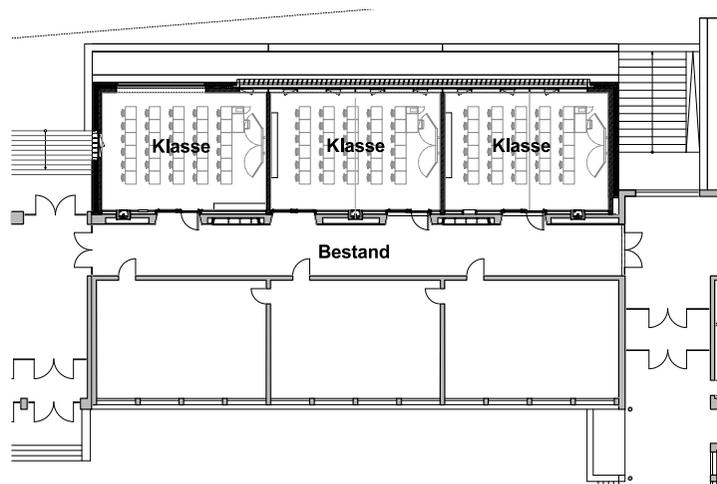
2009 wurde für die umfassende Erweiterung des Berufskollegs eine Machbarkeitsstudie erstellt, die mehrere Bauabschnitte vorsieht. Der Bedarf an Unterrichts- und Fachräumen konnte an der Mindener Straße nicht befriedigt werden. Durch die Realisierung des 1. Bauabschnittes wird die Raumsituation wesentlich verbessert.

### Konzept

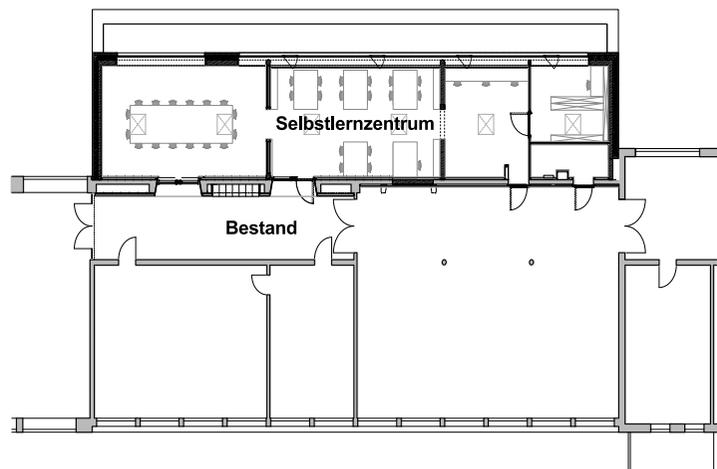
Mit dem 1. Bauabschnitt wurden durch die Erweiterung 763 m<sup>2</sup> und durch den Umbau im Bestand 379 m<sup>2</sup> Fläche neu geschaffen bzw.

neu gestaltet: 3-geschossige Erweiterung an der Nordseite des Haupttraktes, sechs neue Klassen im Keller- und Erdgeschoss, Ergänzung des Verwaltungsbereiches mit Räumen für Lehrer, Koordinatoren, Schulsozialarbeit, Computerarbeit und Besprechungen im 1. Obergeschoss, Selbstlernzentrum und Mediothek im 2. Obergeschoss. In den Klassenräumen wurde erstmals eine raumlufttechnische Anlage eingebaut, die das Raumklima deutlich verbessert, Computerarbeitsplätze im Selbstlernzentrum sowie Smart-

Erdgeschoss



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss

Flur - Übergang Neubau-Bestand



boards in allen neuen Klassen und im Selbstlernzentrum ermöglichen eine zeitgemäße Unterrichtsgestaltung.

### Architektur und Materialien

Das Obergeschoss wurde wegen der notwendigen Abstände zum Nachbargrundstück als zurück springendes Staffelgeschoss ausgebildet. Für die Belichtung der Räume sind schräg gestellte Lamellen eingebaut, die direkte Sichtbeziehungen zur angrenzenden Wohnbebauung vermeiden. Diese Lamellenkonstruktion gibt dem Ge-

bäude gestalterisch eine besondere Prägung. Materialien außen: Betonfertigteile, Fenster- und Lamellenkonstruktion in bronzefarbenem Aluminium. Innen: Parkettfußböden in Klassen, Lehrerzimmer und den neuen Verwaltungsräumen schaffen eine angenehme Atmosphäre. Wandverkleidungen aus Holz mindern den Kellercharakter in den Klassen im Untergeschoss. Es wurde ein hoher Gestaltungsanspruch verfolgt, auch im Hinblick auf die mögliche Realisierung von weiteren, zur Mindener Straße gelegenen Bauabschnitten.



Klasse im Kellergeschoss



Selbstlernzentrum